

Pressemitteilung

Service Nr. 1/11

Stuttgart, 04. März 2011

VCD-Tipp: Mit Bus und Bahn fahren und bares Geld sparen

Kostenvergleich der Verkehrsverbände im Internet erleichtert Entscheidung für Umstieg auf ÖPNV

Anstatt sich über die steigenden Spritpreise seit der Einführung des neuen Biosprits E 10 zu ärgern, empfiehlt der ökologische Verkehrsclub Deutschland (VCD) e.V. Verbrauchern einen Blick auf die Online-Sprit-Spar-Rechner der Verkehrsverbände zu werfen.

Mit wenigen Klicks kann sich jeder ausrechnen lassen, wie viel ihn die tägliche Fahrt zur Arbeit mit dem Auto im Vergleich mit einem Bus- oder Bahnticket kostet, erklärt Matthias Lieb, VCD-Landesvorsitzender. Ein Service, mit dem Pendler bares Geld sparen können.

Zwölf der insgesamt 21 Verkehrsbünde in Baden-Württemberg bieten Online-Sprit-Spar-Rechner oder Preisvergleiche an, so der VCD. In wenigen Schritten können sich Verbraucher ausrechnen lassen, wie groß das jährliche Sparpotenzial bei der Fahrt mit Bus und Bahn sei: „Einfach die Entfernung zwischen Wohnort und Arbeitsweg, den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch des Autos, den aktuellen Spritpreis und den Wagentyp eingeben. Bei einigen Anbietern wird außerdem die Anzahl der Tarifzonen abgefragt, die auf dem Weg zur Arbeit durchfahren werden. Dann auf ‚Berechnen‘ klicken und schon weiß man, ob sich der Umstieg lohnt“, erklärt der VCD-Vorsitzende das Prinzip der Sprit-Spar-Rechner.

Matthias Lieb: „Sehr nutzerfreundlich ist der Service beispielsweise beim Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis gestaltet. Dort erscheint mit einem Klick auf den Wohnort im eingestellten Tarifzonenplan die jährliche Kostenersparnis für die Fahrt zwischen Ausgangspunkt und der Stadt Pforzheim im Vergleich Pkw und ÖPNV. Bereits auf der Strecke von Mühlacker nach Pforzheim (ca. 15 Kilometer) können so im Jahr rund 318 Euro beim Umstieg vom Auto auf Bus und Bahn eingespart werden.“ Auch der größte baden-württembergische Verbund, der Stuttgarter VVS, habe eine sehr übersichtliche Darstellung des Preisvergleichs, ergänzt Matthias Lieb. Auf der Strecke Murrhardt – Stuttgart betrage die Ersparnis demnach sogar rund 1.700 Euro pro Jahr.

Der VCD berechnete, dass Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln auf fast allen Strecken billiger als mit dem Privatwagen sind. Der Umstieg zahlt sich also nicht nur für den eigenen Geldbeutel aus, sondern ist ein aktiver Beitrag für das Klima, mehr Verkehrssicherheit und eine gesündere Umwelt.

Weitere Informationen:

Eine Übersicht der landesweiten Verkehrsverbände mit Online-Sprit-Spar-Rechner steht zum Download bereit unter

<http://www.vcd-bw.de/service/spritspartipps>

Wer auf sein Auto angewiesen ist, findet Tipps, wie er seinen Verbrauch und die Kosten senken kann unter <http://www.vcd.org/spritsparen.html>

Ca. 2.700 Zeichen mit Leerzeichen

Haben Sie noch Fragen? Eine kurze Nachricht genügt.

Birgit Maier • Geschäftsstellenleiterin • VCD Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Telefon (0711) 6 07 02 17 • Telefax (0711) 6 07 02 18 • eMail info@vcd-bw.de